

Kapitel 1

WIE ENTDECKE ICH GOTTES BESTIMMUNG FÜR MEIN LEBEN?



icf.ch/folgegott

So schuf Gott den Menschen als sein Abbild, ja, als Gottes Ebenbild; und er schuf sie als Mann und Frau. Er segnete sie und sprach: „Vermehrt euch, bevölkert die Erde und nehmt sie in Besitz! Ihr sollt Macht haben über alle Tiere: über die Fische, die Vögel und alle anderen Tiere auf der Erde!“

1. Mose 1,27–28 | Die Bibel, HFA

Du und ich, wir sind von Gott geschaffen, um auf dieser Erde nicht nur zu existieren, sondern etwas zu bewirken. Wenn wir zum Glauben an Jesus Christus finden, eröffnet sich uns eine himmlische Perspektive, die unser Denken grundlegend verändert. Plötzlich leben wir nicht mehr nur für uns selbst, sondern beginnen zu erahnen, dass Gott einen Plan für unser Leben hat. Und dann taucht eine der wichtigsten Fragen auf: „Was ist meine Berufung?“

Wir sind dazu berufen, als Söhne und Töchter Gottes zu leben. Wenn es aber um unsere persönliche Bestimmung geht, erkennen wir ein göttliches Prinzip: Gott schuf zuerst das Wasser, dann die Fische. Zuerst das Land, dann die Bäume. Er bereitete den Garten Eden vor, bevor Adam und Eva ihren Platz darin einnahmen. Das zeigt uns: Gott schafft zuerst den Raum, die Welt – und dann setzt er uns an den richtigen Platz. Dort stattet er uns mit Gaben aus, um diese Welt zu bereichern und zu verschönern.

Du wurdest geschaffen, um mit Gott Großes zu bewegen!

Außergewöhnliches beginnt mit einer Vision, also einem inneren Bild oder einer Vorstellung einer möglichen Zukunft. Diese Erde ist durch Gottes Wort entstanden. Aber bevor Gott ein Wort sprach, hatte er eine Vision davon, wie diese Welt sein sollte: Voller Leben, bevölkert von Menschen und Tieren, bebaut, genutzt, blühend – und von Menschen regiert. Immer wieder sind Menschen (göttlichen) Visionen gefolgt und haben Spuren hinterlassen, die wir heute noch sehen können – ganz so, wie Gott es sich vorgestellt hat.

Moses, einer der ganz großen biblischen Helden, sah sein unterdrücktes Volk leiden und erhielt von Gott den Auftrag, es aus der Sklaverei in Ägypten zu befreien. Trotz des sturen Pharaos, jahrelanger Wüstenwirren und vieler Zweifler hielt er Kurs – und führte sein Volk bis an die Grenze des Landes, das Gott ihnen versprochen hatte.

Königin Esther, deren Geschichte im gleichnamigen Buch der Bibel nachzulesen ist, riskierte ihr Leben, um sich bei ihrem Mann für ihr jüdisches Volk einzusetzen – und wurde so zur Heldin, die einen geplanten Völkermord verhinderte.

Jesus war bereit, den schrecklichen Tod am Kreuz zu erleiden, weil er seinen Auftrag hier auf der Erde kannte:

„Der Menschensohn ist gekommen, Verlorene zu suchen und zu retten.“

Lukas 19,10 | Die Bibel, HFA

Johannes Gutenberg hatte eine visionäre Idee: Er erfand den Buchdruck und machte damit Bücher für jedermann zugänglich. Sein erstes Werk, die Bibel, brachte Gottes Wort in die Welt und veränderte die Geschichte. Mit dem Buchdruck verbreiteten sich Wissen, Bildung und Innovation auf der ganzen Welt.

William Booth sah das Elend auf den Straßen Londons. Es bewegte sein Herz. Sein ganzes Leben lang setzte er sich für Menschen ein, die dringend Hilfe brauchten. Er war ein sozialer Pionier und gründete die Heilsarmee. Daraus ist eine weltweite Bewegung entstanden, die vielen Menschen Hoffnung und neue Perspektiven gibt.

Mutter Teresa wurde von der Not der Ärmsten in Kalkutta ergriffen und begann eine Mission der Barmherzigkeit, die bis heute Millionen von Menschen inspiriert.

Um Gottes Bestimmung für dein Leben zu folgen, brauchst du eine Vision. Denn mit einer göttlichen Vision lebst du für etwas Größeres als nur für dich selbst.

| *Ohne Visionen verkommt ein Volk.*

| Sprüche 29,18a | Die Bibel, BasisBibel

Ohne Vision fehlen dem Leben Ziel und Richtung. Ohne göttliche Vision zerbrechen Beziehungen, ohne langfristige Planung leidet die Gesundheit, ohne finanzielle Vision lebt man von Monat zu Monat. Glaube ohne Vision bleibt halbherzig, und Arbeit ohne Vision wird zur bloßen Vorfreude auf das Wochenende. Die Frage ist also: Wie kannst du deiner göttlichen Vision auf die Spur kommen?

Gott hat für dich eine Bestimmung, der du folgen kannst

Wenn du deinem Leben Richtung und Sinn geben willst, dann fange damit an, Gott zu fragen, was er mit deinem Leben vorhat. Er hat dich wunderbar geschaffen und kennt dich wie kein anderer. Er wird dir auch zeigen, wie du das, was er in dich hineingelegt hat, für ihn einsetzen kannst. Der Weg dorthin ist nicht immer so geradlinig, wie wir es uns wünschen oder vorstellen, aber Gott führt uns sicher ans Ziel. Werfen wir dazu einen Blick auf die Geschichte von Moses. (Die ganze Geschichte steht in der Bibel im Buch 2. Mose.)

Moses, obwohl als hebräischer Sklave geboren, kam durch ein Wunder schon als Kind an den Hof des Königs von Ägypten und wuchs wie ein Prinz im Palast des Pharaos auf. Das Unrecht, das seinem Volk widerfuhr, blieb ihm nicht verborgen. Doch seine visionslose Leidenschaft ließ ihn einen folgenschweren Fehler begehen. Nachdem er einen ägyptischen Aufseher erschlagen hatte, musste er in die Wüste fliehen, wo er nicht mehr als Prinz, sondern als einfacher Hirte lebte – fernab von Bedeutung und Einfluss. Seine Leidenschaft hatte ihn im Sandmeer stranden lassen. Doch was für uns wie eine Endstation aussieht, war für Gott kein Hindernis. Moses konnte seiner Bestimmung nicht entfliehen. Gott fand ihn auch im Nirgendwo der Wüste. Er hatte ihn für eine große Mission auserwählt: Aus dem Hirten in der Wüste sollte der Befreier eines ganzen Volkes

werden. Durch einen brennenden Dornbusch sprach Gott zu Moses und offenbarte ihm diesen unglaublichen Auftrag:

„Darum geh nach Ägypten, Mose! Ich sende dich zum Pharao, denn du sollst mein Volk Israel aus Ägypten herausführen!“

2. Mose 3,10 | Die Bibel, HFA

Nicht immer spricht Gott so gewaltig wie zu Moses durch den brennenden Dornbusch. Aber er redet immer zu denen, die sich rufen lassen und bereit sind, seinem Ruf zu folgen. Darauf kannst du dich verlassen!

Alles was du brauchst, hat Gott dir bereits in die Hände gelegt

Moses zögerte, zweifelte, hatte viele Einwände und Fragen. Er war sich sicher, nicht der Richtige für diese Aufgabe zu sein. Gott antwortete ihm mit einer Gegenfrage:

Da fragte ihn der Herr: „Was hast du da in der Hand?“ „Einen Stab“, erwiderte Mose.

2. Mose 4,2 | Die Bibel, HFA

Moses blickte auf seinen Hirtenstab. Eigentlich nichts Besonderes. Aber genau diesen wollte Gott anscheinend für seine Pläne nutzen.

Der Hirtenstab symbolisierte Moses ganzes Dasein. Er war sein tägliches Werkzeug. Mit ihm leitete und führte er die Schafe und verdiente seinen Lebensunterhalt. Und genau mit diesem Stab wollte Gott Großes tun. Als Gott ihn fragte: „Was hast du in der Hand?“, sagte er zugleich: „Du selbst bist der Schlüssel! Ich will dich als lebendiges Werkzeug gebrauchen. Alles, was du dazu brauchst, liegt schon in deinen Händen!“

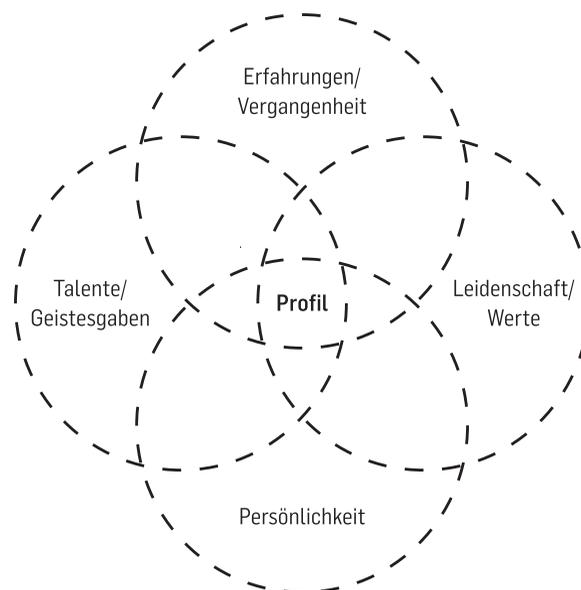
Du hast mich mit meinem Innersten geschaffen, im Leib meiner Mutter hast du mich gebildet. [...] Schon als ich im Verborgenen Gestalt annahm, unsichtbar noch, kunstvoll gebildet im Leib meiner Mutter, da war ich dir dennoch nicht verborgen. Als ich gerade erst entstand, hast du mich schon gesehen. Alle Tage meines Lebens hast du in dein Buch geschrieben – noch bevor einer von ihnen begann!

Psalm 139, 13+15–16 | Die Bibel, HFA

Genau wie bei Moses hat Gott auch dir etwas in die Hände gelegt: dein einzigartiges göttliches Profil!

So entdeckst du Gottes Bestimmung

Unsere Bestimmung zu entdecken ist nicht immer einfach. Aber wenn wir unsere Erfahrungen (unsere Geschichte, unseren Werdegang), unsere Leidenschaften und Werte, unsere geistlichen und natürlichen Gaben, sowie unsere Persönlichkeit betrachten, ergibt sich ein Profil. Das kann uns den Weg weisen und uns erkennen lassen, was Gott mit jedem von uns vorhat.



In den folgenden Abschnitten wollen wir auf die einzelnen Bereiche etwas näher eingehen.

Gott gebraucht die Erfahrungen aus deiner Vergangenheit

Moses war aufgrund seiner Geschichte der perfekte Mann für Gottes Pläne. Er wurde in eine gefährliche Zeit hineingeboren. Weil der Pharao damals Angst hatte, dass das Volk der Israeliten zu mächtig werden könnte, wollte er alle männlichen hebräischen Babys ertränken lassen. Doch dank der Klugheit seiner Mutter wurde Moses damals nicht ermordet, sondern von ihr in einem Körbchen auf dem Nil ausgesetzt.

Als er dann doch ausgesetzt werden musste, nahm ihn die Tochter des Pharaos zu sich und zog ihn wie einen eigenen Sohn auf. Mose erhielt eine umfassende Ausbildung in den Wissenschaften der Ägypter, und seine Worte und Taten zeichneten ihn als einen besonders fähigen Mann aus.

Apostelgeschichte 7,21–22 | Die Bibel, NGÜ

Moses wurde von der Tochter des Pharaos aus dem Nil gerettet und wuchs, nachdem er in seiner frühen Kindheit von seiner eigenen Mutter wie von einem Kindermädchen aufgezogen worden war, am Hof des Pharaos auf. Nach seiner Flucht aus Ägypten lebte er als Schafhirte in der Wüste. Dort lernte er die Bedingungen der Wüste kennen: das Klima, die geografischen Gegebenheiten und die Herausforderungen, die das Umherziehen von einem Ort zum anderen unter diesen widrigen Umständen mit sich brachte. Jede dieser Lebensstationen bereitete ihn darauf vor, das Volk Israel aus Ägypten heraus und durch die Wüste zu führen.

Deine Vergangenheit ist ein Hinweis darauf, wie und wozu Gott dich gebrauchen möchte. Suche nach dem roten Faden in deiner Vergangenheit und deinen Erfahrungen. Das können Erfolge und Siege sein. Oft sind es aber auch die Herausforderungen oder Niederlagen, die dich besonders prägen, deinen Charakter formen und dir zeigen, wer du wirklich

Gott gebraucht deine Leidenschaft und Werte

Mose war erwachsen geworden. Einmal ging er los, um zu sehen, wie seine israelitischen Brüder zu harter Arbeit gezwungen wurden. Dabei wurde er Zeuge, wie ein Ägypter einen Hebräer schlug, einen Mann aus seinem Volk! Mose sah sich nach allen Seiten um, und als er sich überzeugt hatte, dass niemand ihn beobachtete, schlug er den Ägypter tot und verscharrte ihn im Sand.

2. Mose 2,11–12 | Die Bibel, HFA

Moses wurde von heiligem Zorn ergriffen, als er sein Volk leiden sah. Und obwohl er zunächst nicht wusste, wie er mit dieser Leidenschaft umgehen sollte, war es gerade dieses Feuer in ihm, das Gott gebrauchen wollte, um sein Volk aus der Sklaverei zu befreien.

Stell dir folgende Frage: Wenn Geld keine Rolle spielen würde, wenn du nicht scheitern könntest – was würdest du mit dem Rest deines Lebens anfangen? Gott hat dir Leidenschaften und Werte geschenkt, die tief in deinem Herzen verankert sind. Deine Leidenschaften zeigen, wofür dein Herz brennt, und deine Werte bestimmen, wo du deine Prioritäten setzt. Ob es Dinge sind, die dich begeistern, oder Dinge, die in dir einen „heiligen Zorn“ hervorrufen, all das benutzt Gott, um deinem Leben eine Bestimmung zu geben.

– 09 ACTION STEP

Schreibe hier auf, wofür dein Herz schlägt. Wofür stehst du mitten in der Nacht auf? Was weckt den „heiligen Zorn“ in dir? Was würdest du tun, wenn du unbegrenzte Mittel zur Verfügung hättest?

Gott gebraucht deine Talente und Geistesgaben

Mose hütete damals die Schafe und Ziegen seines Schwiegervaters Jitro, des Priesters von Midian. Eines Tages trieb er die Herde von der Steppe hinauf in die Berge und kam zum Horeb, dem Berg Gottes.

2. Mose 3,1 | Die Bibel, HFA

Moses erhielt am Hof des Pharaos die beste akademische Ausbildung seiner Zeit. Danach verbrachte er 40 Jahre als Hirte in Midian, wo er die harten Bedingungen der Wüste kennen und meistern lernte. Diese beiden Lebensabschnitte waren eine nahezu perfekte Vorbereitung auf seine göttliche Berufung: das Volk Gottes aus Ägypten durch die Wüste in das verheißene Land Kanaan zu führen. Moses besaß eine ausgeprägte Führungsgabe. Und obwohl er sich selbst nicht für einen begnadeten Redner hielt, war er doch immerhin der ägyptischen Sprache mächtig, und seine geistlichen Gaben befähigten ihn, seine Aufgabe erfolgreich zu erfüllen.

Gott hat auch dir Gaben und Talente gegeben. Gerade diese Fähigkeiten sind Teil deiner göttlichen Bestimmung. Du hast sie bekommen, um ihm und deinen Mitmenschen zu dienen und den Himmel auf die Erde zu bringen. Falls du dir nicht so sicher bist, wo deine Gaben genau liegen, mach doch mal den Test auf icf.ch/gabentest.

–  **ACTION STEP** —————

Schreibe auf: Was kannst du gut? Welche Begabungen sehen deine engsten Freunde bei dir? Welche Fähigkeiten hast du dir leicht angeeignet? Kennst du vielleicht auch bereits deine Geistesgaben?

Gott gebraucht deine Persönlichkeit

Jeder Mensch ist anders: Der eine ist gewissenhaft und organisiert, ein anderer kreativ und spontan. Moses war wohl eher ein dominanter, initiativer Typ. Dies lässt sich aus der Begegnung mit dem ägyptischen Aufseher ableiten, aber auch aus der Art und Weise, wie er später das Volk Israel geführt hat. Vielleicht bist du laut und trägst dein Herz auf der Zunge, oder du bist eher ruhig und besonnen. Die Vielfalt, mit der Gott uns geschaffen hat, ist kein Zufall. Gott hat deine Persönlichkeit genau so geschaffen, damit du deine Bestimmung auf einzigartige Weise leben kannst.

Lass los, um richtig anzupacken

Jetzt hast du erkannt, was Gott dir schon in die Hände gelegt hat. Moses schaute noch staunend auf seinen Hirtenstab, als Gott ihm schon seine Macht zeigte:

„Wirf ihn auf den Boden!“, befahl der Herr. Mose gehorchte, und sofort verwandelte sich der Stab in eine Schlange. Erschrocken wich Mose zurück. Der Herr aber forderte ihn auf: „Pack die Schlange beim Schwanz!“ Mose griff nach ihr, und sie wurde in seiner Hand wieder zum Stab.

2. Mose 4,3–4 | Die Bibel, HFA

Als Moses seinen Stab losließ und die lebendige Schlange am Schwanz packte, änderte sich alles. Sein Stab hieß nicht länger „Stab des Moses“, sondern wurde zum „Stab Gottes“. Was für eine Verwandlung! Aus einem gewöhnlichen Hirtenstab wurde ein Werkzeug des Allmächtigen. Mit diesem Stab trat Moses später vor den Pharao, den mächtigsten Mann seiner Zeit, führte das Volk Israel aus Ägypten und ließ Wasser aus einem Felsen fließen. Der Stab Gottes in der Hand von Moses symbolisiert die Verbindung von menschlichem Profil und göttlichem Wirken – eine unschlagbare Kombination.

*Mose ließ seine Frau und die Söhne auf einen Esel steigen und machte sich auf den Weg zurück nach Ägypten; **den Stab Gottes** nahm er mit.*

2. Mose 4,20 | Die Bibel, HFA

Wenn du in Gottes Bestimmung gehst, wird dich göttliche Kraft und Autorität erfüllen. Deine Gaben, deine Leidenschaft und deine Persönlichkeit wird Gott gebrauchen, um durch dich Wunder zu wirken. Halte ihm alles hin, lass los und folge seiner Führung.

Lege Einwände und Ängste ab

Moses kehrte an den Ort zurück, an dem er zum Mörder geworden war. Es gab wohl viele Einwände und Ängste, die ihn davon hätten abhalten können. Einige davon hatte er vor seinem Aufbruch Gott entgegengeschleudert:

- Einwand 1 Ich kann nicht gut sprechen.
- Einwand 2 Ich bin zu jung.
- Einwand 3 Ich bin nicht der Richtige, nimm einen anderen.
- Angst 1 Sie werden mich umbringen, wenn ich nach Ägypten gehe.
- Angst 2 Was ist, wenn es nicht funktioniert?

Vielleicht hast du auch Einwände oder Ängste. „Was ist, wenn Gott mich in ein Land schickt, in das ich nicht gehen will?“ „Werde ich schaffen, was Gott von mir verlangt?“ „Ich bin nicht die richtige Person...“

– ACTION STEP

Lege deine Einwände und Ängste im Gebet bei Jesus ab. Hol dir von ihm Mut, Entschlossenheit und Glauben ab.

Formuliere dein Vision-Statement

Durch den brennenden Dornbusch forderte Gott Moses auf, seinem Ruf zu folgen. Die Jahre der Charakterschule lagen nun hinter ihm, und es war an der Zeit, dass Moses seine Persönlichkeit, seine Erfahrungen, seine Gaben und seine Leidenschaft einsetzte, um Gottes Bestimmung für sein Leben zu folgen und mit seiner Hilfe Geschichte zu schreiben.

Darum geh nach Ägypten, Mose! Ich sende dich zum Pharao, denn du sollst mein Volk Israel aus Ägypten herausführen!

2. Mose 3,10 | Die Bibel, HFA

Auch für dich kann dies der Moment sein, in dem Gott dir offenbart, wozu er dich bestimmt hat. In der Abbildung oben siehst du, dass dein göttliches Profil die Schnittmenge der vier Kreise ist, die wir gerade behandelt haben. Jetzt kannst du alles zusammenbringen und gemeinsam mit Gott eine persönliche Vision formulieren. Verbringe Zeit mit ihm und lass ihn dir zeigen, was er dir bereits in die Hände gelegt hat. Er wird zu dir sprechen.

Hier einige Beispiele von Vision-Statements zur Inspiration:

- „Kinder begleiten und ihnen helfen, echte und kompromisslose Nachfolger Jesu zu werden.“
- „Meine Vision ist es, die Mitarbeiter meines Unternehmens in ihren Talenten zu fördern und zu sehen, wie sie ihr von Gott gegebenes Potenzial entfalten können.“
- „In Freiheit leben und andere in die Freiheit führen.“
- „Meine Vision ist es, Key Leaders für die lokale Kirche auszurüsten, damit sie Gott, sich selbst und die Menschen leidenschaftlich lieben und Kirchen gründen.“
- „Mein Leben soll Jesus Christus ähnlicher werden, damit ich anderen mit seinen moralischen und ethischen Werten begegnen kann.“

– 09 ACTION STEP –

Plane 1–2 Stunden ein, die du in Ruhe mit Gott verbringst, und formuliere anhand deines Profils dein ganz persönliches Vision-Statement. Eine sehr hilfreiche Anleitung, um dein Profil zu erstellen, findest du im Online-Anhang zu diesem Buch. Scanne dazu einfach den QR-Code, der immer wieder im Buch auftaucht. Schritt für Schritt kannst du dort deine Gaben, Leidenschaften, Persönlichkeit, Erfahrungen und Werte erfassen und in einem Vision-Statement verarbeiten.

Weiterführende Literatur für deine Vertiefung

- **„Entdecke Gott“** – Leo & Susanna Bigger – *Buch mit Videos* – Finde Antworten auf die großen Fragen des Lebens. Entdecke, dass der lebendige Gott dich kennt und dir Sinn und Lebensfreude schenken möchte.
- **„Erlebe Gott“** – Leo & Susanna Bigger – *Buch mit Videos* – Starte in eine persönliche Beziehung mit Gott, lerne Jesus und den Heiligen Geist kennen und erlebe, wie Gott dir Freiheit in allen Bereichen deines Lebens schenkt.
- **„Hallo Zukunft“** – Leo Bigger – Es handelt von Gottes Plan mit jedem von uns. Und von den Träumen, die in dir schlummern und ins reale Leben hinausdrängen. Erzählt anhand der biblischen Geschichte von Moses.
- **„Löwenherz“** – Leo Bigger – Finde wahre Identität in Gott. Erkenne deine Gaben und Fähigkeiten und bringe sie zur vollen Entfaltung.
- **„Adlerauge“** – Leo Bigger – Halte an deiner Lebensvision fest und bleibe fokussiert.
- **„Träume wie niemals zuvor!“** – Leo und Susanna Bigger – Wie du Gottes Traum für dein Leben entdecken und trotz Widerständen verwirklichen kannst. Erzählt anhand der biblischen Geschichte von Josef.

Alle Bücher sind erhältlich auf: store.icf.church

